

NEWSLETTER – EQUAL NEWS

Gleichstellung von Frauen an der Hochschule Landshut

verantwortlich: Gleichstellungsbüro (Wolff/Arbanas)

Nr. 9/2026



Liebe Wissenschaftlerinnen, Forscherinnen, Professorinnen und Gleichstellungsbeauftragte, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen u.a. an der Hochschule Landshut,
wir informieren darüber, dass die Hochschule ab sofort kostenlose Hygieneartikel für Frauen auf dem Campus zur Verfügung stellt. Damit wird ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichstellung und mehr Alltagserleichterung für Frauen umgesetzt. Da Hygieneartikel oft nicht verfügbar bzw. schwer zugänglich und teuer sind, entsteht eine konkrete Benachteiligung im Alltag von Frauen und kann zu Stress, Vorlesungsunterbrechung oder Fehlzeiten führen. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme auf dem Campus war die Kollegin Kick van Walbeek, Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Hebammenwissenschaft. Vielen Dank dafür!

Beste Grüße

Prof. Dr. Mechthild Wolff & Alexandra Arbanas

Gleichstellungsbüro der Hochschule Landshut

1. Frauenförderung

20 Jahre BayernMentoring – 20 Jahre Frauen in MINT stärken.

Am 12. Juni wurden **20 Jahre BayernMentoring** im Rahmen des Kongresses **Science4Fem** an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (HWS) gefeiert. Dafür kamen Mentorinnen, Mentees und Programmverantwortliche aus ganz Bayern zusammen, um Erfahrungen zu teilen und die Zukunft von Mentoring im MINT-Bereich zu diskutieren.

Es gab inspirierende Einblicke in das Mentoring mit spannenden Diskussionen. Ein inzwischen starkes bayernweites Netzwerk für Studentinnen in MINT präsentierte sich.

Besondere Highlights waren die Podiumsdiskussion „Unspoken!“ sowie die Auszeichnung engagierter Teilnehmerinnen mit dem BayernMentoring-Award. Die Veranstaltung war ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Netzwerken und gegenseitiger Unterstützung.

BayernMentoring: Selbstverteidigungskurs für MINT-Studentinnen

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des **BayernMentoring-Programms** sind **MINT-Studentinnen** herzlich zu einem kostenlosen **Workshop „Selbstsicherheit und Selbstverteidigung“** eingeladen.

Datum: 4. Juli, 10:00–14:30 Uhr

Ort: Hochschule Landshut, Raum G0.07 (Audimax)

Der Kurs vermittelt, wie selbstbewusstes Auftreten, Körpersprache und klare Kommunikation dazu beitragen können, Grenzen zu setzen und sich in herausfordernden Situationen sicher zu

behaupten. Praktische Übungen mit Schlagkissen und Atemtechniken stärken zusätzlich das Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Plätze jedoch auf **14 Teilnehmerinnen** begrenzt.

Anmeldung: bayernmentoring@haw-landshut.de oder Alexandra.Arbanas@haw-landshut.de

2. Hilfe und Unterstützung

Campus aus Frauenperspektive

Am 3. Juni 2026 lud das Gleichstellungsbüro zu **Campusspaziergängen** ein, um den **Campus aus Frauenperspektive** zu betrachten und Ideen für einen gendergerechten Camus zu entwickeln.

Studierende und Mitarbeitende diskutierten Themen wie Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Infrastruktur und brachten ihre Erfahrungen sowie Verbesserungsvorschläge ein. Ergänzend konnten bei einer Mapping-Aktion weitere Hinweise zu verschiedenen Orten auf dem Campus gesammelt werden. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und fließen als Impulse in die zukünftige Campusgestaltung ein.

Die Ergebnisse werden dokumentiert, sie fließen in die gleichstellungspolitischen Forderungen mit ein, die schutzrelevanten Aspekte werden in die ständige Kommission KOMPASS eingebracht.

10 Jahre CampusNest

Das CampusNest der Hochschule Landshut feierte sein 10-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste blickten gemeinsam auf die erfolgreiche Entwicklung der Kinderbetreuungseinrichtung zurück, die ursprünglich von engagierten Studierenden gegründet wurde.

Heute bietet das CampusNest Betreuungsplätze für Kinder von Studierenden und Beschäftigten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf.

Auch die Gleichstellungsbeauftragte Prof. Dr. Mechthild Wolff würdigte die Bedeutung der Einrichtung für Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit an der Hochschule.

3. Geschlechtervielfalt an Hochschulen

bukof-Stellungnahme zur Novellierung des WissZeitVG

Die bukof begrüßt die geplante Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), sieht im aktuellen [Referentenentwurf](#) jedoch noch deutlichen Nachbesserungsbedarf aus gleichstellungspolitischer Sicht.

In ihrer Stellungnahme fordert sie unter anderem die ausdrückliche Verankerung von Geschlechtergerechtigkeit als Ziel des Gesetzes, verlässlichere Beschäftigungsperspektiven sowie eine bessere Berücksichtigung von Sorgearbeit.

Ziel ist ein chancengerechtes Wissenschaftssystem, das wissenschaftliche Exzellenz und faire Arbeitsbedingungen gleichermaßen fördert.

<https://bukof.de/inhalte/veroeffentlichungen/>

LaKoF Equality Award (LEA) 2026

Die LaKoF Bayern/HAW vergibt 2026 erstmals den **LaKoF Equality Award (LEA)** zum Thema „**Geschlechtergerechtigkeit in der digitalen Welt**“. Lehrende aller Fachrichtungen sind eingeladen, das Thema im Wintersemester 2026/27 in ihre Lehrveranstaltungen zu integrieren und Studierende zur Entwicklung kreativer digitaler Projekte zu motivieren. Die besten Beiträge werden mit 1.000 €, 600 € bzw. 400 € prämiert. Bewerbungsschluss ist der **17. Januar 2027**.

Interessierte Lehrende melden sich bitte unter lakof@oth-regensburg.de.

Ausgabe 9/2026



Lizenziertes Bild von Stafeeva (stock.adobe.com)